
Delegiertenversammlung

5. Versammlung Amtsperiode 2018-2022

Datum:	Mittwoch, 30. Juni 2021
Zeit:	18.30 – 19.05 Uhr
Ort:	Pfarrzentrum Leepünt, Grosser Saal, Leepüntstrasse 14, 8600 Dübendorf
Vorsitz:	Doris Meier-Kobler, Vizepräsidentin ZPG, Delegierte Bassersdorf
Protokoll:	Adrian Schori, Sekretär ZPG
Anwesend: Delegierte	Edith Zuber, Dietlikon (Stimmzählerin) Dominic Müller, Dübendorf Thomas Honegger, Greifensee Lisa Schneider, Nürensdorf Bruno Maurer, Opfikon Michaela Oberli, Rümlang Thomas Weber, Schwerzenbach Regina Arter Volketswil Jürg Niederhauser, Wallisellen Marco Gamma, Wangen-Brüttisellen
Geschäftsleitung (GL)	Benno Hüppi, Präsident ZPG Stephan Fürst, Dietlikon Daniel Winter, Dübendorf
Fachberater	Urs Meier, Planpartner AG Michael Ziegenbein, Planpartner AG Oscar Merlo, TEAMverkehr.zug ag Witali Späth, RZU
Rechnungsführung	Doris Meyer, Finanz- und Controllingdienste Dübendorf
Entschuldigt:	Pierre-André Schärer, Delegierter Fällanden Roland Humm, Delegierter Maur Roger Isler, Delegierter Kloten Julia Wienecke, Amt für Raumentwicklung ARE
Traktanden:	1. Genehmigung Protokoll der 4. DV der Amtsperiode 2018-2022 vom 24. Juni 2020 2. Kenntnisnahme Geschäftsbericht 2020 3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 4. Genehmigung Budget 2022 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Präsident Benno Hüppi begrüsst die Anwesenden und insbesondere Lisa Schneider, welche erstmals als Delegierte der Gemeinde Nürensdorf an einer Delegiertenversammlung (DV) teilnimmt.

Er weist nochmals darauf hin, dass aufgrund der nicht vorbehaltlos genehmigten neuen Verbandstatuten die DV von einem Mitglied der DV geleitet werden muss. Er übergibt deshalb die Versammlungsleitung an die Vizepräsidentin Doris Meier-Kobler.

Auch Doris Meier-Kobler begrüsst die Anwesenden und stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

1. **Genehmigung Protokoll der 4. DV der Amtsperiode 2018-2022 vom 24. Juni 2020**

Das Protokoll der 4. DV der Amtsperiode 2018-2022 vom 26. Juni 2020 wird genehmigt.

2. **Kenntnisnahme Geschäftsbericht 2020**

Die Vizepräsidentin orientiert über den Geschäftsbericht 2020. Er wurde zusammen mit der Sitzungseinladung allen Delegierten zugestellt.

Gemäss neuen Statuten ist der Geschäftsbericht von den Delegierten nur noch zur Kenntnis zu nehmen, aber nicht mehr zu genehmigen.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Geschäftsbericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.

3. **Genehmigung Jahresrechnung 2020**

Die Vizepräsidentin präsentiert die Gesamtübersicht zur Jahresrechnung 2020 und übergibt das Wort an den Sekretär, der die Details zur Jahresrechnung erläutert.

Die Rechnung wurde aus finanztechnischer Sicht durch die Revipro AG, Thalwil, geprüft; sie empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die RPK Dübendorf beantragt den Delegierten, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

4. **Genehmigung Budget 2022**

Der Sekretär stellt das Budget 2022 vor.

Die RPK Dübendorf beantragt den Delegierten, das Budget 2022 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen und Verschiedenes

Keine.

Rechtsmittel:

Gegen die Beschlüsse kann beim Bezirksrat Uster wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden.

Wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung kann innert 30 Tagen Bezirksrat Uster schriftlich Rekurs erhoben werden.

Nächste Termine:

Mittwoch, 15. September 2021, 18.30 Uhr	Workshop
Mittwoch, 27. Oktober 2021, 18.30 Uhr	Workshop
Mittwoch, 1. Dezember 2021, 18.30 Uhr	Workshop Landschaft

Dübendorf, 1. Juli 2021

Für das Protokoll:
Zürcher Planungsgruppe Glattal



Adrian Schori

Die Vizepräsidentin:



Doris Meier-Kobler

Geprüft und genehmigt

Beschluss der Delegiertenversammlung über die Genehmigung der Verbandsrechnung des Jahres 2020

Bericht

Die von der Rechnungsführung, Finanz- und Controllingdienste der Stadt Dübendorf, erstellte Jahresrechnung 2020 weist bei einem Aufwand von Fr. 644'573.00 und Einnahmen von Fr. 7.10 einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden von Fr. 644'565.90 aus. Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 617'700.00 wird mit dem effektiven Aufwandüberschuss um Fr. 26'865.90 überschritten.

Im effektiven Aufwandüberschuss nicht enthalten ist der von der Geschäftsleitung am 13. Mai 2020 beschlossene Nachtragskredit von Fr. 20'000.00 für das Projekt «Strategieprozess Landschaftsentwicklung im Glattal» (Konto 313052).

Der im Budget eingestellte Rahmenkredit für Planungen und Projekte (Konto 313020) von Fr. 147'000.00 wurde bei einem effektiven Aufwand von Fr. 159'845.20 um Fr. 12'845.20 überschritten.

Bei der Position «Landschaft» (Konto 313052) resultierte mit einem Aufwand von Fr. 30'317.45 ein Mehraufwand von Fr. 10'317.45 gegenüber dem budgetierten Betrag von Fr. 20'000. Unter Berücksichtigung des von der Geschäftsleitung beschlossenen Nachtragskredits von Fr. 20'000 für das Projekt Landschaft resultiert jedoch ein Minderaufwand von Fr. 9'682.55, insbesondere weil der geplante Kickoff-Workshop 2020 coronabedingt nicht durchgeführt werden konnte und deshalb dieser Aufwand erst 2021 anfallen wird.

Ein Mehraufwand (ca. Fr. 2'700, Konto 313023) resultierte u.a. für die Mitwirkung bei RZU-Projekten. Die GL hat im September 2019 einen Beitrag der ZPG von Fr. 5'000.00 an das Modellvorhaben «Strategie Region Zürich und Umgebung 2050» bewilligt, welcher nicht im Budget enthalten war.

Beim regionalen Richtplan (Konto 313034) resultiert ein Mehraufwand von ca. Fr. 3'300 (u.a. aufgrund der Durchführung der 2. öffentlichen Auflage und Auswertung zahlreicher Anträge aus der Vorprüfung und zwei öffentlichen Auflagen).

Ebenfalls ein Mehraufwand entstand mit ca. Fr. 2'700 bei der Position «Kantonaler Richtplan» (Konto 313025) und von ca. Fr. 5'100 beim «Agglomerationsprogramm, AP», (Konto 313044; Mitwirkung im Projektteam AP 4. Generation, Erstellung Stellungnahme zum AP, Bearbeitung Anforderungsprofil Fil Vert, Erarbeitung Vorschlag provisorischer Rundweg um Flugplatz Dübendorf und Besprechung mit Anrainergemeinden).

Für die Totalrevision der Verbandsstatuten (Konto 313051) entstand ein Mehraufwand von ca. Fr. 2'100 (insbesondere aufgrund des Mehraufwands für den Druck des Korrigenda-Beiblatts aufgrund der Verschiebung Urnenabstimmung).

Bei den übrigen Positionen im Rahmenkredit lag der Aufwand nur geringfügig über den budgetierten Beträgen oder wurde zum Teil deutlich unterschritten.

Mit einem effektiven Aufwand von Fr. 28'486.05 bei einem budgetierten Betrag von Fr. 10'000 resultierte der grösste Mehraufwand für die «Amtlichen Publikationen» (Konto 310200). Zusätzlich zur Publikation der Einladung und der Beschlüsse der Delegiertenversammlung musste eine zweite öffentliche Auflage für die Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans veröffentlicht werden (für den Aussichtsturm im Hardwald). Bei der Budgetierung wurde nicht berücksichtigt, dass die Anordnung und das Ergebnis der Urnenabstimmung über die neuen Verbandsstatuten zu publizieren sind. Weil die ursprünglich auf den 17. Mai 2020 angesetzte Urnenabstimmung abgesagt und auf den 27. Sep-

tember 2020 verschoben werden musste, fiel der Aufwand für die Publikationen für die Urnenabstimmung schliesslich gar zweimal an.

Um ca. Fr. 12'200 wurde der «Allgemeine Planungskredit für die Fachberatung» überschritten (Konto 313200). Zusätzlich zu den Vorbereitungsarbeiten und Teilnahmen an GL-Sitzungen sowie an den Delegiertenversammlungen und den Workshops mit den Delegierten mussten die Fachberater im Jahr 2020 zu ausserordentlich vielen eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungs- und Gesetzesvorlagen (elf) und zu insgesamt 27 kommunalen Planungen und Geschäften Stellungnahmen erarbeiten. Zu zwei kommunalen Nutzungsplanungsrevisionen mussten die Regionalplaner zudem die vom Kanton geforderten Mitberichte zur Arbeitszonenbewirtschaftung erstellen.

Ein grösserer Minderaufwand resultierte beim Sekretariat (ca. Fr. 7'600, Konto 313000) und für Sitzungsgelder DV/Workshops (ca. Fr. 2'900, Konto 300000). Jeweils ein Minderaufwand von ca. Fr. 2'100 resultierte zudem für die «Öffentlichkeitsarbeit/Homepage» (Konto 313300) und für «Diverse Aufwendungen» (Konto 313099).

Die übrigen Positionen lagen im Rahmen des Budgets.

Die Verbandsgemeinden haben per Ende 2020 gegenüber der ZPG eine Kontokorrent-Schuld von Fr. 24'206.70, welche den Verbandsgemeinden mit den Kostenanteilen gemäss Kostenverleger im Budget 2021 (Akontozahlung) in Rechnung gestellt wird.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung

- gestützt auf den Antrag des Vorstandes vom 15. April 2021 und in Anwendung von Art. 25 Ziffer 8. der Verbandsstatuten -

beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Zürcher Planungsgruppe Glattal, welche einen Aufwandüberschuss von Fr. 644'565.90 zulasten der Verbandsgemeinden aufweist, wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an
 - Delegierte
 - Verbandsgemeinden
 - Vorstand
 - RPK ZPG
 - Amt für Raumentwicklung (ARE)
 - Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung (RZU)
 - Fachberater ZPG
 - Rechnungsführung
 - Sekretär

Zürcher Planungsgruppe Glattal



Die Vizepräsidentin:
Doris Meier-Kobler

Der Sekretär:
Adrian Schori

Dübendorf, 30. Juni 2021

Beschluss der Delegiertenversammlung über die Genehmigung des Budgets 2022

Bericht

Der Vorstand unterbreitet der Delegiertenversammlung das Budget für das Jahr 2022.

Bei einem Ertrag von Null Fr. und einem Aufwand von Fr. 712'200.00 beläuft sich der durch die Verbandsgemeinden zu deckende Aufwandüberschuss auf Fr. 712'200.00.

Das Budget 2022 liegt um rund Fr. 165'000 über dem Budget 2021.

Den Mehraufwand machen insbesondere der Beitrag an die RZU (ca. + Fr. 90'000), die geplante Aufarbeitung des Archivs (Fr. 30'000) und der Strategieprozess Landschaftsentwicklung (Position "Landschaft", Konto 313052, Fr. 50'000) aus (siehe folgende Ausführungen).

Die wichtigen Projekte und Planungsvorhaben, Konto 313020 "Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte)", werden wie bisher in einem rollenden Finanzplan - Finanzplan 2022 - 2024 / Rahmenkredit Planungen und Projekte für Budget 2022 - aufgelistet.

Der Vorstand muss das Budget jeweils bereits im April des Vorjahres erstellen. Es ist deshalb schwierig, bei den verschiedenen Planungen und Projekten den tatsächlich im Budgetjahr anfallenden Aufwand abzuschätzen.

Innerhalb des Rahmenkredits kann es daher zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Positionen kommen und es ist möglich, dass der Rahmenkredit mit neuen, unvorhergesehenen Projekten ergänzt werden muss. Effektiv im Budget eingesetzt wird der Gesamtbetrag des Kontos 313020 für "Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte)".

Bei den folgenden Positionen sind Änderungen gegenüber dem Vorjahr 2021 vorgesehen:

Für die Mitwirkung bei RZU-Projekten (Konto 313023) wird der Budgetbetrag auf Fr. 10'000 erhöht (2021: Fr. 8'000). Darin sind nochmals Fr. 5'000 als Beitrag der ZPG für das Projekt "Integrale Strategie Region Zürich und Umgebung 2050" enthalten, für welches die Geschäftsleitung der RZU für die Jahre 2020 bis 2022 jeweils einen Beitrag von Fr. 5'000 pro Jahr zugesichert hat.

Im Jahr 2021 wurden die Arbeiten an der Teilrevision 2021 des regionalen Richtplans begonnen. Die Teilrevision wird in zwei Teile aufgeteilt: eine Teilrevision "Paket 2021" mit diversen Revisionsthemen und eine Teilrevision "Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf (GEFD)".

Gemäss Terminplanung sind im Jahr 2022 die Auswertung der kantonalen Vorprüfung sowie die öffentlichen Auflagen und Anhörungen zu diesen beiden Teilrevisionen sowie die anschliessende Überarbeitung der Richtplanvorlage zur Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung vorgesehen.

Weil gleich zwei Richtplanvorlagen zu bearbeiten sind, wird im Budget 2022 für die Position "Regionaler Richtplan" (Konto 313034) ein Betrag von Fr. 90'000 eingesetzt (2021: Fr. 60'000).

Bei der Position "Gesamtverkehrsnetz" (Konto 313037) werden Fr. 10'000 (2021: Fr. 7'000) eingesetzt. U.a. fällt ein Aufwand für die Aktualisierung der Standortabklärungen für ein Tramdepot und die Mitwirkung der ZPG bei regionalen Gesamtverkehrskonzepten an.

Bei der Position "Flugplatz Dübendorf" (Konto 313040) werden Fr. 5'000 (2021: Fr. 2'000) eingesetzt (für die Mitwirkung der ZPG bei der Aktualisierung der Sachpläne Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und Militär (SPM) des Bundes).

Bei der Position "Landschaft" (Konto 313052) werden wie im Budget 2021 Fr. 50'000 eingesetzt. Bereits 2020 war geplant, einen mehrstufigen Strategieprozess zum Thema Landschaftsentwicklung im Glattal zu starten und in einem ersten Schritt einen Kickoff-Workshop durchzuführen, um auf Basis bestehender Grundlagen, Konzepte / Leitbilder die Handlungsfelder zu definieren und mögliche Ziele / Produkte zu diskutieren. Der weitere Prozess soll in Abhängigkeit der Ergebnisse des Kickoff-Workshops gestaltet werden.

Der ursprünglich im Dezember 2020 vorgesehene Termin für den Kickoff-Workshop wurde auf den 5. Mai 2021 verschoben. Dieser Termin musste aufgrund der Corona-Situation erneut verschoben werden, so dass der Kickoff-Workshop nun am 1. Dezember 2021 stattfinden soll. Dies wird dazu führen, dass 2021 weniger Aufwand entstehen und der budgetierte Betrag von Fr. 50'000 nicht ausgeschöpft wird.

Weitere Phasen im Strategieprozess Landschaftsentwicklung verschieben sich somit in das Jahr 2022, weshalb im Budget 2022 wiederum ein Betrag von Fr. 50'000 eingesetzt wird.

Mit weniger Aufwand als für das Jahr 2021 budgetiert wird bei den Positionen "Agglomerationsprogramm", Konto 313044, Fr. 5'000 gegenüber Fr. 10'000 im Budget 2021, "Gebietsmanagement Raum Uster – Volketswil", Konto 313046, Fr. 2'000 gegenüber Fr. 5'000 und "Gebietsplanung Raum Basersdorf, Dietlikon und Brüttisellen", Konto 313050, Fr. 1'000 gegenüber Fr. 2'000.

Die Budgetbeträge der übrigen Positionen im Rahmenkredit für Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte) bleiben gegenüber dem Vorjahr 2021 unverändert.

Gesamthaft wird unter dem Konto 313020 "Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte)" mit einem Aufwand von Fr. 195'000 für das Jahr 2022 gerechnet (gegenüber Fr. 166'000 im Vorjahr).

Anpassungen aufgrund des Rechnungsbetrages des Vorjahres sind bei den Konti für Arbeitgeberbeiträge (Konto 305000, minus Fr. 500) und für die "Gebühren Bezirksrat und Revisionskosten" (Konto 313011, plus Fr. 1'500) vorgenommen worden.

Im Jahr 2022 wird mit der Durchführung von drei Delegiertenversammlungen gerechnet (zwei für die Teilrevisionen des regionalen Richtplans). Für die amtliche Publikation der Einladungen und der Beschlüsse wird deshalb beim Konto 310200 ein Betrag von Fr. 14'000 (2021: Fr. 13'000) eingestellt.

Das Archiv der ZPG entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben und soll deshalb im Jahr 2022 aufgearbeitet werden. Mit Unterstützung einer spezialisierten Firma ist vorgesehen, einen Registratur- und Archivplan zu erstellen, die Aktenbestände zu sichten und zu triagieren sowie Register für die Protokolle zu erstellen. Die Protokolle müssen gebunden werden. Für die Reorganisation des Archivs wird im Konto 313001 ein Betrag von Fr. 30'000 eingesetzt. Darin sind Fr. 5'000 für das Sekretariat enthalten.

Der Aufwand der Fachberater für die Prüfung von Planungsvorlagen und die Ausarbeitung von Stellungnahmen nimmt laufend zu. Aufgrund vieler angelaufener Gesamtrevisionen von Bau- und Zonenordnungen in den Verbandsgemeinden wird 2022 mit einem höheren Aufwand gerechnet. Für die Fachberatung (Konto 313200) wird deshalb der Budgetbetrag um Fr. 10'000 auf neu Fr. 90'000 erhöht.

Für den Beitrag an die RZU (Konto 363400) wird wieder der Betrag von Fr. 217'000 eingesetzt. Im Vorjahr lag der budgetierte Betrag um Fr. 89'911 tiefer aufgrund einer angekündigten Teilrückerstattung des Mitgliederbeitrags durch die RZU.

Die übrigen Budgetpositionen sind identisch mit dem Budget 2021.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung

- gestützt auf den Antrag des Vorstandes vom 15. April 2021 und in Anwendung von Art. 25 Ziffer 7. der Verbandsstatuten -

beschliesst:

1. Das Budget 2022 der Zürcher Planungsgruppe Glattal mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 712'200.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an
 - Delegierte
 - Verbandsgemeinden
 - Vorstand
 - RPK ZPG
 - Amt für Raumentwicklung (ARE)
 - Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung (RZU)
 - Fachberater ZPG
 - Rechnungsführung
 - Sekretär

Zürcher Planungsgruppe Glattal



Die Vizepräsidentin:
Doris Meier-Kobler

Der Sekretär:
Adrian Schori

Dübendorf, 30. Juni 2021